

**„Kunst trifft Praxis, bereichert und erfreut uns im Alltag“**

Offizielle Praxiseröffnung der Praxis Dr. Odewald mit Vernissage am 02. April 2017 in den neuen Praxisräumen Elisabethweg 1, in 61449 Steinbach/Taunus

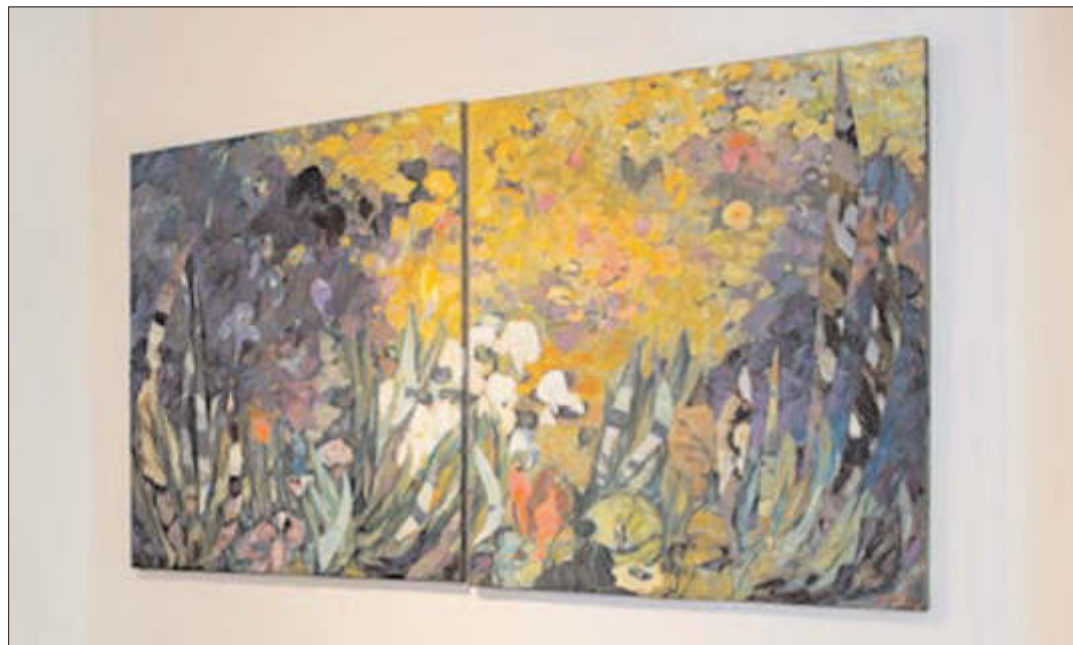
Unter dem Motto „Kunst trifft Praxis, bereichert und erfreut uns im Alltag“ wurden im Rahmen einer Vernissage gemeinsam mit zahlreichen Freunden und Gästen die neuen Praxisräume offiziell eröffnet. Die ausstellenden Künstler sind Erika Wagner mit ihren Bildern Acryl + Öl auf Leinwand und Daniel Amadeus Michel, der seine Skulpturen aus Holz und Stein zeigt. Beide Künstler waren bei der Eröffnung zugegen.

**Erika Wagner** stammt vom Niederrhein lebt als freie Malerin am Lago Maggiore in Italien. Durch die individuellen Farbkombinationen strahlen ihre Bilder Harmonie und Ruhe aus. Verbundenheit und Einklang mit der Natur haben die Künstlerin geprägt und spiegeln sich in ihren Arbeiten. Erika Wagner stellt in Deutschland, Italien, England und der Schweiz aus. [www.erikawagner.it](http://www.erikawagner.it) Die Ausstellung in der Praxis dauert bis Ende August 2017.

**Daniel A. Michel** stammt aus Dieburg. Strukturen und Formen bestimmen seine Arbeiten. Dies zeigt sich insbesondere in seinen Arbeiten zusammengefügt aus Eichenholz und Kieselsteinen, die er selbst an vielen Stränden Europas gesammelt hat. [www.dam-kunst.de](http://www.dam-kunst.de) Seine Skulpturen

sind noch bis zum 26. April in der Praxis zu sehen. Darüber hinaus kam durch eine Spendensammlung bei der Veranstaltung eine Summe von 250,- Euro zu Gunsten von „Ärzte ohne Grenzen“ zusammen. **Dr. Jörg Odewald**

Alle 6 Fotos für den Bericht Dr. Jörg Odewald  
 Fotos: Maria Bürkle, MB Fotokunst



**Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main**

Gerne laden wir unsere Mieterinnen und Mieter sowie deren Angehörige auch in diesem Jahr zu unserem

**MIETERFEST IN STEINBACH (TAUNUS) AM SONNTAG, 23. APRIL 2017**  
 - IN DER ZEIT ZWISCHEN 10.00 UHR UND 14.00 UHR  
 - AUF DEM GELÄNDE DER „TUS STEINBACH“, FRIEDRICH-HILL-HALLE - OBERGASSE 33, ein.

Das Mieterfest bietet den perfekten Rahmen, um in geselliger und ungezwungener Atmosphäre mit ihren Nachbarn ins Gespräch zu kommen und diese besser kennen zu lernen. Für Ihr leibliches Wohl werden ebenso wie für ein Rahmenprogramm mit Musiker, Zauberer, Tanzvorführungen und einem zusätzlichen Kinderprogramm gesorgt sein.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**  
 Ihre Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG

**Eis-Salon - Gelateria**  
**»MONA LISA«**  
 „DER EISMANN“ ROSARIO PIDALA  
 Eis aus eigener Produktion  
 SAMANTHA PIDALA  
 Eschborner Straße 9-15  
 61449 Steinbach (Taunus)

Eis-Salon - MONA LISA und ROSARIO sind wieder da!



Vorbei ist die „Eislose Zeit“ in Steinbach. Rosario Pidala ist wieder da. „Ich bin der Eismann“, stellt er sich vor. Chefin ist seine Tochter Samantha Pidala. Mit seinem Eis aus eigener Herstellung will er seine Steinbacher Kundschaft wieder erfreuen. Die Probleme mit Terrasse und Parkplätzen sind gelöst. Die genehmigte Terrasse ist kleiner wie im Vorjahr. 24 Eis-Sorten will „Eismann Rosario“ herstellen und anbieten.

**Stadt Steinbach - Der Magistrat**

**Die „Neue Stadtmitte“ startet mit dem 1. Bauabschnitt**

Wurde bislang fleißig am Bürgerhaus gebaut, wird seit Anfang April auch geschäftig an den Freiflächen rund um „Steinbachs gute Stube“ gearbeitet. Die Neugestaltung der „Neuen Stadtmitte“ soll im ersten Bauabschnitt zeitgleich mit der Einweihung des Bürgerhauses am 20. August erfolgen. In vier Monaten wird rund um das Bürgerhaus inklusive Untergasse bis zur Gartenstraße ein sogenannter Stadteppich entstehen, der den Platz mit einer einheitlichen Pflasterung in beige-grau neu gliedert, aufwertet und mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten und rund 20 neuen Bäumen die Aufenthaltsqualität spürbar verbessern soll. Es entstehen zudem neue Wegeverbindungen zwischen der Gartenstraße und der Untergasse und die Möglichkeit einer Außenbewirtschaftung der Gaststätte „Ratsstube“. Auch die Andienung des Bürgerhauses soll durch den Hintereingang wesentlich verbessert werden. Die Flächen werden mit Übergängen wie Treppen und Rampen verbunden, die auch einen barrierefreien Zugang zu den entstehenden Läden im Untergeschoss des neuen Wohn- und Geschäftshauses an der Ecke Gartenstraße/Hessenring, bieten. Im zweiten Bauabschnitt, der im Winter 2017/2018 beginnen soll, soll der Saint-Avertin-Platz sowie der gegenüberliegende Parkplatz im Hessenring ebenso neu gegliedert und gestaltet werden.

In diesem Zuge wird auch die dortige Bushaltestelle barrierefrei umgebaut. Am Ende entsteht die größte zusammenhängende Platzfläche in unserer Stadt, die vielfältig unter anderem für Feste, den Wochenmarkt, die Kerb, aber auch zum Parken genutzt werden kann.



Rückwärtige Seite des Bürgerhauses / Foto: Nicole Gruber

Bürgermeister Dr. Stefan Naas spricht in Bezug auf die „Neue Stadtmitte“ von einem Campus-Charakter. Der katholischen Kirchengemeinde und dem Avendi Service-Wohnen & Pflege An der Wiesenau ist der Rathauschef sehr dankbar, da diese bereits bei deren Baumaßnahmen sich den städtischen Planungen angeschlossen und die Ideen des Stadteppichs aufgegriffen haben. Die Gesamtkosten für die beiden Bauabschnitte beziffert das städtische Bauamt auf rund 2,1 Millionen Euro, von denen zwei Drittel durch das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ gefördert werden sollen.



Von links: Stadtrat Jürgen Euler, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Stadträtin Claudia Wittek, Stadtrat Norbert Möller, Stadträtin Hardmut Lindenblatt, Stadträtin Brigitte Sachs  
 Foto: Nicole Gruber

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach  
Beratung +  
Kundendienst  
Tel. 06171-71841



## AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN  
ALLE FABRIKATE  
Ihr Partner in Steinbach  
Daimlerstrasse 1  
06171-78 0 18  
www.Auto-Schepp.de

30 Jahre  
**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -  
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40  
mail@garten-pflege-gestaltung.de  
www.garten-pflege-gestaltung.de

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

### Die Stoabacher Meedcher mit Zöpp, die Buwe hatte Stifteköpp.

Ich beginne mit mir: das Einschulungsbild anno 1935. Aber nach und nach. Vor einigen Jahren war ich in meiner Schule zu Kalbach als „Gastredner“. Offen gesagt, ich war nervös. Meine Schule! Die Kinder sind „modern“ geworden. Wie nehmen sie dich als Oldie auf? Es waren zwei schöne Stunden. Die Kinder übermittelten von Oma und Opa, mit denen ich damals die Schulbank drückte, Grüße. Ich war gerührt. Was für ein schöner Tag für mich! Im unveränderten Foyer hingen alte Schulaufnahme-Bilder. Ich entdeckte mich, mit „Nasenfahrrad“ (Brille mit runden Gläsern), streng gescheitelt (ich muss mal mittelblond gewesen sein), Bluse mit Schleife (heute cool, damals duftete) und dann die schwarze Samthose mit Perlmutterknöpfen an den unteren Seitennähten (meine Stadt-Tante war Schneiderin). Ein Feiner war ich. Von dieser Einleitung schwenke ich nach Steinbach. Auch dort sind Schulaufnahme-Bilder vorhanden. Mitunter Ganz-weit-zurück-Bilder mit dem „antiken“ Braunschimmer. Und da meine ich: Die sollten präsentiert werden. Als Dauergabe. Aufhängemöglichkeiten könnte es in der ehemaligen „neu Schul“, jetzt Rathaus, geben. Aber auch im Heimatmuseum. Solche „Geschichts-Bilder“ sind wichtige „Zeugen der Vergangenheit“. Da höre ich beim Betrachten: „Ei gucke emool, die Oma mit Zöpp (Zöpfen), wie goldisch. Un doa der mit 'm Stoppelköpp“. Aber das nicht allein. Alt-Bilder mit Menschen im Sonntagstaat, im Arbeitsgewand, als Konfirmand, Hochzeitspaar. Zur Trauungsbekleidung des Mannes sagte man früher: „Der hoat sein Kopulieranzug oa“ (der hat seinen Kopulieranzug an). Die Weiblichkeit war nicht immer „ganz in Weiß“, Frau trug auch Schwarz – aber mit Schleier. Zu dem Wort „Kopulieranzug“: Kopulation (lat.), u. a. Trauung. Nochmals „Bild“. Ludwig Wittgenstein meinte: „Das Bild ist ein Modell der Wirklichkeit“. Also: So können die Bild-Betrachter, darunter die Nachfahren, sehen, wie sich wirklich die Abgelichteten zeigten. **Die hoppelnden Schönlinge in der Wingert.** Die ergrauten Ur-Steinbacher haben sie noch gesehen! Die Zartgepelzten, also die Langhohren, die Hasen, tummelten sich in der Wingert (Steinbach-Au) und erfüllten „Aufträge“. Sie versteckten bunte Eier und sonstiges Süßes. Das Eier-Rollen war auch in Steinbach bekannt. Der Austragungsort war dort, wo es wieder so schön grünt: die Wingert, die ja Abhänge hat. Bleibende Erinnerungen, auch bei meiner Frau.

**Anmerkung:** Das Eier-Rollen war / ist ein alter Brauch. Meine Land-Oma sagte mir: Hansi, mit Essbarem spielt man nicht. Und so beteiligte ich mich nicht am Eier-Rollen. Und daran erinnere ich mich: Es gab die „Geschenkeier“ von den Nachbarn, vom Paten, von der Patin; in Steinbach auch Pätter / „Petter“, Gote / „Gool“.

Hans Pulver

In der Au-Oase, da wohnen noch die Hase.  
Freudig hüpfend hin und her – was will man da noch mehr?

### Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de  
Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout:  
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 061 71/ 981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HK5-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. **Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.**  
Erscheinungstermin: 06.05.2017 · Redaktionsschluss: 27.04.2017 bis 18.00 Uhr

## Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutscheine erwerben:  
**PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · LOTTO LADEN, Bornhohl 2**

### STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN

Einlösbar bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

Gutschein-Nummer / Datum  
Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim  
GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.) Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8893340

### AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße 1  
Blumen Melody, Bahnstraße 1  
Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3  
Computer Nöll, Oberhöchstader Str. 8  
Druckerei Biermann, Schwanengasse  
Dr. Jörg Odewald, Elisabethweg 1  
Elektro Windecker, Gartenstr. 1  
Fahrschule Viol, Feldbergstraße 17  
Franziskus-Apotheke, Bahnstr. 25  
Friseurstudio Engert, Gartenstraße 2  
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4  
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6  
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15  
Lotto - Laden, Bornhohl 2  
Windecker's Spezialitäten Eschborner Straße 32

Brillen-StudioVogel, Bahnstr. 25  
Marschner Rollladenbau, Oberursel  
YAMAN-Feinkost, Gartenstraße 26  
Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15  
PB Moden Braunroth, Untergasse 4  
Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße  
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse  
Reisebüro Kopp, Bahnstraße 1  
Sport & Fitnesspark, Waldstraße  
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3  
Tank Max, Industriestraße  
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße  
Quellenhof, Kirchgasse

**Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:**  
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse  
Ratsstube, Gartenstraße 21  
Zum Schwanen, Eschborner Str. 2

## Die Feuerwehr im Einsatz

### Verkehrsunfall - Auslaufende Betriebsstoffe 15. April

Auf der Bahnstraße/Industriestraße war ein abbiegendes Fahrzeug ins Schleudern geraten und in den Gegenverkehr geraten. Das Fahrzeug wurde frontal beschädigt und verlor Betriebsstoffe. Nach vor Alarmierung der Feuerwehr Steinbach kamen die Kameraden der Feuerwehr Stierstadt zufällig an der Einsatzstelle vorbei und sperrten die drei verunfallten Fahrzeuge ab. Auch Polizei und Rettungsdienst kamen zufällig zum Einsatz dazu. Der Rettungsdienst wurde nicht benötigt, alle Beteiligten waren zum Glück unverletzt. Die Polizei übernahm die Verkehrsregelung. Nach Eintreffen der Feuerwehr Steinbach übernahm diese das Abstreuen der ausgelaufenen Betriebsstoffe und sperrte die Einsatzstelle selbst ab. Somit konnten die Kameraden aus Stierstadt ihren zufällig entstandenen Einsatz beenden. Die ausgelaufenen Betriebsstoffe wurde mithilfe von Bindemittel aufgenommen, um ordnungsgemäß entsorgt zu werden. Das Unfallverursacher-Fahrzeug wurde abgeschleppt und die Straße wurde wieder freigegeben.



## STEINBACHER STADTFEST

14.

### 17. und 18. Juni 2017 auf der Bahnstraße

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

Mainova AG · Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · K.-M. Hafer GmbH  
Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH · Wasserversorgung Steinbach GmbH  
Stefan Bergmann-MSB · Allianz Schütz und Diefenhardt  
WERU Waldreiter GmbH · Kanal Greulich · Mietservice Hein  
REICHARD Papiere · Verpackungsmittel · Raiffeisenbank Oberursel eG  
KRONE FISCH · Stadt Steinbach/Taunus · Hotel „Zum Brunnen“ ·  
Energieberatung-im-Hochtaunus

### Rauchentwicklung 6. OG in der Berliner Straße 13. April

Anwohner hatten eine Rauchentwicklung aus dem 6. Obergeschoss eines Wohnhochhauses in der Berliner Straße beobachtet und daraufhin die Feuerwehr alarmiert. Vor Ort konnte von außen zunächst kein Rauch festgestellt werden, im Treppenhaus des Gebäudes ließ sich jedoch ein klarer Brandgeruch ausmachen. Die Wohnungstür war verschlossen, eine Person dahinter war ansprechbar und konnte zunächst Entwarnung geben: Das



Feuer sei bereits gelöscht, die Tür allerdings verschlossen und der Schlüssel nicht auffindbar. Von außen wurde mit der Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt versucht, Kontakt mit der Person aufzunehmen und einen Brand auszuschließen. Um das abgelöschte Feuer zu kontrollieren und die Person auf eine mögliche Rauchgasvergiftung zu untersuchen, wurde die Tür von der Feuerwehr mit dem hydraulischen Türöffner geöffnet. Aufgrund des Meldebildes waren vier Steinbacher Fahrzeuge, drei Fahrzeuge aus Oberursel/Stierstadt, zwei Rettungswagen und ein Notarzt vor Ort. Gebrannt hatten scheinbar vier Stühle, welche bereits bei Ankunft der Feuerwehr gelöscht waren.



## In Steinbach leben und einkaufen



**Frauen Netzwerk Steinbach - Simone Horn Wir sind stolz auf aktuell 78 Teilnehmer in der Gruppe!**

Wir freuen uns, dass sich unser Frauennetzwerk immer weiter herumspricht, und es regelmäßig neue Interessentinnen gibt, denen unsere Gruppe weiterempfohlen wird. Ein aktuelles Thema, das in unserer WhatsApp-Gruppe angesprochen und diskutiert wurde, war das neue Bürgerhaus, auf das sich viele freuen. Auch die Eisdele wurde thematisiert. Wunderbar, dass diese nun wieder eröffnet hat. Wir haben mit einigen Müttern und Kindern aus dem Frauennetzwerk gleich einen Besuch bei der Wiedereröffnung abgestattet. Danke auch für den Hinweis auf die Straßenkreuzer-Termine am Weiherplatz und am Wochenmarkt, es sind wieder einige von uns vorbeigekommen. Eine hilfreiche Anregung gab es zu den neuen Fahrradständern am Weiherplatz, die verankert werden sollen. Das wurde gleich entsprechend weitergegeben und wird nachgeholt. Zu vielen anderen Themen tauschen wir uns aus, und jeder beteiligt sich in der Form und so intensiv, wie es jeder möchte. Einige Teilnehmer haben einmal ein paar Zitate zu unserem Frauennetzwerk beigetragen:

„Ich schätze am Frauennetzwerk, dass ich Frauen treffe, die mir sonst nicht begegnen würden, dass wir schnell und unkompliziert füreinander da sind und uns gegenseitig unterstützen.“ (Melanie Jell).

„Es ist schön einer solchen Gruppe anzugehören. Hier erfahre ich Dinge, die ich auf Grund meiner eigenen Lebenssituation, da z.B. meine Kinder schon älter sind, gar nicht erfahren würde. Die Altersspanne ist so groß, dass jede Einzelne eine Bereicherung ist! Freundschaften entstehen. Alleine

dafür lohnt sich eine solche Teilnahme.“ (Astrid Gemke)  
 „Frauen vernetzt. So heißt eine WhatsApp-Gruppe, die Steinbacher Frauen die Möglichkeit bietet miteinander in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Themen in unserer Gruppe sind z.B. Hinweise auf Veranstaltungen, Flohmärkte, Buchvorstellungen und gemeinsame Unternehmungen. Auch das Bus Chaos und die Betreuungssituation in Steinbach waren hier schon Themen, die dann in separaten Gruppen weiter diskutiert wurden. Es ist eine Gruppe, in der viele Themen Platz haben und in der alle auf Augenhöhe miteinander umgehen.“ (Birgit Greitzke)

„Für mich ist das Frauennetzwerk eine tolle Möglichkeit um sich über verschiedene Ereignisse in Steinbach auszutauschen, um Anschluss an den Alltag in Steinbach zu haben, man lernt voneinander und ergänzt sich.“ (Sevinc Akdoganbulut)

„Socializing mit Niveau“ (Astrid Bossert)

„Kann mir jemand einen Tipp geben ... / Wer hat schon mal ... / Hilfe! Wer kann mir ... Kaum sind solche Anfragen in die Runde geworfen worden, kommen meist flotte Antworten und Hilfetipps aus verschiedensten Richtungen. Darauf können wir uns verlassen! Und an Ideen, Vorschlägen, Meinungen oder Tipps zu verschiedenen Themen mangelt es nicht!“ (Urte Seiler-Späh)

Weitere Frauen sind immer willkommen! Ansprechpartnerin für das Frauennetzwerk: Simone Horn, Telefon: 0 61 71 / 88 37 67, simone.michael.horn@gmx.de



**Frauenstammtisch Steinbach - Helga Kaddatz**

**Der nächste Frauenstammtisch ist am 2. Mai 2017**  
 Der nächste Frauenstammtisch findet am 2. Mai 2017, um 19.00, Uhr in der Gaststätte „Zur Linde“, Weißkirchen, Urselbachstr. 12, statt.  
**Helga Kaddatz**

**Frauenstammtisch Steinbach - Helga Kaddatz und Frauentreff „Steinbach vernetzt“ - Simone Horn**



**Frauenstammtisch und Frauentreff veranstalten eine gemeinsame Lesung mit Moni Leuthold!**

**Frauentreff „Steinbach vernetzt“ und Frauenstammtisch veranstalten eine gemeinsame Lesung. Termin: Samstag, 29. April 2017 um 18:30 Uhr im Gasthaus Zum Schwanen (1. Stock), Eschborner Str. 2, Steinbach**  
 Monika Leuthold liest aus ihrem Buch „Witwe sucht Mann“. Sie erzählt heiteres über die Partnersuche älterer Menschen. Auch jüngere Menschen, sowohl Frauen als auch Männer, sollen in der Lesung angesprochen werden und sind herzlich Willkommen! „Witwe sucht Mann“ ist eine unterhaltsame, lebensnahe und lebensbejahende, aber auch Kritik aussprechende Lektüre, bei der so mancher Leser vielleicht ähnliche selbsterlebte Situationen wiederfindet.

**Simone Horn** (simone.michael.horn@gmx.de, Tel. 06171-88 37 67): „Wir sind erfreut über den netten Kontakt zu Frau Leuthold und die Möglichkeit, eine gemeinsame Lesung zu veranstalten, die sowohl jung als auch alt ansprechen soll.“

**Helga Kaddatz** (he.kaddatz@web.de, Tel. 06171-74109): „Die Teilnehmerinnen unseres Frauenstammtisches sind zum Teil neugierig und interessiert an der Lesung, und ich hoffe auf einen anregenden und unterhaltsamen Abend. Außerdem sind wir auf die Reaktionen der jüngeren Frauen aus dem Frauentreff „Steinbach vernetzt“ gespannt.“ Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen unterhaltsamen Abend!

**Hessische Energiespar-Aktion - Markus Hohmann**



Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden „Energie“ im Backhaus Steinbach (Taunus) an – Vortrag und individuelle Beratung.  
 Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der „hessischen Energiespar-Aktion“ monatliche „Bürgersprechstunden“ zum Thema „Energieberatung“ im **Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Tagen an: 8. MAI und am 12. JUNI 2017.**

**Im Fokus des nächsten Termins am 08. Mai 2017 steht das Thema: FÖRDERUNG VON EINZELMAßNAHMEN – ES MUSS NICHT IMMER DAS GANZE HAUS SEIN!** Der HESA-Regionalpartner und Energieberater **Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann** wird in einem Vortrag das Thema vorstellen und erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine Anmeldung zu Vortrag und Beratung ist nicht erforderlich. EU, Bund, Länder, Kommunen und Energieversorger bieten eine Reihe von Fördermöglichkeiten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz an. In Deutschland stehen derzeit über 6.000 Förderangebote zum Bauen, Modernisieren, Energiesparen und dem Einsatz erneuerbarer Energien bereit.

**In der Regel führen die folgenden „Sechs Schritte“ z. B. als Einzelmaßnahmen durchgeführt, zum „Energiesparhaus“:**

- Dämmung der Außenwand;
  - Dämmung des Daches, z.B. zwischen/unter oder auf den Sparren, Dämmung der obersten Geschossdecke, Flachdachdämmung
  - Neue Verglasung als Zwei- oder Dreischeiben-Wärmeschutz-Isolierverglasung • Kellerdeckendämmung • Gas- oder Öl-Brennwertkessel für den Heizungskeller (Alternativ prüfen: Pelletheizung, Mini-BHKW bei größerem Energieverbrauch)
  - Solaranlage zur Warmwasserbereitung
- Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter: [www.energiesparaktion.de](http://www.energiesparaktion.de), über die auch [www.energieland.hessen.de](http://www.energieland.hessen.de), die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Dr. Stefan Naas · Schwanengasse 3 · 61449 Steinbach (Ts.)



Steinbach (Taunus), 12.04.2017

**Stellungnahme zum Beileger „Steinbach Aktuell“ der Steinbacher CDU**

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,  
 im Beileger „Steinbach Aktuell“ der Steinbacher CDU werde ich mit den Worten zitiert: „Der Bürgermeister erwiderte mir, dass er auch weiterhin die Grundsteuer erhöhen würde, da die Stadt zu wenig Gewerbesteuer einnehme“. Im gleichen Artikel heißt es: „Trotz des Endes des Schutzschirmes werde allen Bürgern wieder „in die Tasche gegriffen“ – „Steuerhochburg Steinbach““.

**Dazu möchte ich wie folgt Stellung nehmen:**

Die Stadt Steinbach, die seit 1993 mit defizitären Haushalten und aufgelaufenen Kassenkrediten von bis zu 12 Mio. Euro zu kämpfen hatte, hat 2012 auf meine Empfehlung im Schutzschirmprogramm des Landes Hessen teilgenommen. Das Land übernahm im Schutzschirm 8,3 Mio. Euro unser Schulden, dafür mussten wir uns zu harten Einsparungen im Leistungsbereich der Verwaltung, aber auch zu einer schrittweisen Erhöhung der Gewerbe- und der Grundsteuer verpflichten.

Der Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen sieht zur Sanierung der städtischen Defizite auch eine Anhebung der Grundsteuer in Steinbach in 7 Schritten auf einen Hebesatz von 590 im Jahre 2019 vor. Die großen Steigerungen liegen hinter uns. Für die Jahre 2017-2019 beträgt die vorgesehene Steigerungsrate lediglich 10 Punkte im Hebesatz, was eine prozentuale Steigerung von maximal 1,8 % pro Jahr bedeutet. Dies entspricht auch ungefähr der Inflations- bzw. Preissteigerungsrate.

Die CDU Steinbach hat über ihre Stadtverordnetenfraktion nicht nur diesen Grundsteuersteigerungen im Schutzschirmvertrag zugestimmt (bei einer Gegenstimme von Michael Dill, der heute der AfD angehört), sie hatte als „Regierungsfraktion“ auch maßgeblichen Einfluss auf die Ausgestaltung der vereinbarten Grundsteuererhöhung im Schutzschirmvertrag. Sie ist für die „Steuerhochburg“ und den „Griff in die Tasche“ der Bürger mitverantwortlich.

Dass die CDU als Oppositionsfraktion jetzt der 1,8% Steigerung der Grundsteuer nicht zustimmen wollte, die sie als Teil der Regierung noch voll mitgetragen hat, ist eine Flucht aus der Verantwortung. Allen Steigerungen in ihrer Regierungszeit von 270 auf 560 hat Sie zugestimmt!

Nicht der Bürgermeister setzt nämlich die Grundsteuersätze fest, sondern die Stadtverordnetenversammlung. Dass die neue Koalition aus FDP und SPD sich an den bestehenden Schutzschirmvertrag hält, ist nach meiner Auffassung nur konsequent und verantwortungsbewusst. Steinbach hat nach vier erfolgreichen Jahren ohne Defizit zwar gute Chancen aus dem Schutzschirm „entlassen“ zu werden, aber ein formelles Ende des Schutzschirmvertrages ist noch nicht erfolgt. Der Vertrag gilt noch. Und selbst nach dem Schutzschirm hat Steinbach noch immer Schulden, die getilgt werden müssen. Wir dürfen nicht in alte Zeiten zurückfallen.

Wir müssen weiter sparen, aber wir werden auch zusätzliche Einnahmen brauchen, da auch die Kreisumlage - in CDU-Verantwortung - weiter steigen wird.

Zur Wahrheit gehört deshalb auch, dass es in Zukunft Grundsteuererhöhungen geben wird – und sei es nur um die Inflationsrate auszugleichen - wie in diesem Jahr.

Der Steinbacher Steuerzahler hat manches Opfer in der Vergangenheit erbracht. Dafür stellen sich die Steinbacher Finanzen heute sehr viel positiver dar, als noch vor wenigen Jahren. Allen Bürgerinnen und Bürgern sei daher an dieser Stelle dafür herzlich  
**Ihr Stefan Naas, Bürgermeister**

**Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**

**Informationen aus dem Heimatmuseum**



Wir sehen es als eins unserer Ziele an, in unserem Museum über ein Exponat ins Gespräch zu kommen. Das ist bei den Einzelthemen zur Ausstellung „175 Jahre Gesangverein Frohsinn 1841“, die wir für jeden Samstag vom 28.01. bis zum 25.03.2017 vorgesehen hatten, gut gelungen – auch dank der guten Zusammenarbeit der beiden Vereine. Besonders hervorzuheben sind die informativen und anschaulich dargebotenen Einführungen, die Frau Wagner jeweils zum Thema gab. Das trug sehr zum Verständnis der Geschichte des Gesangvereins bei. Die am Ende der Veranstaltung gestellte Quizfrage gab den Besuchern die Gelegenheit, das Thema selbst noch ein Stück weiter zu durchdringen, und bereitete ihnen auch Freude. In der letzten Zusammenkunft konnten drei Quiz-Siegerinnen ermittelt werden: Renate Rühl, Lotte Nöll, Monika Stollberg. Mit dem herzlichsten Glückwunsch waren kleine Geschenke verbunden sowie Trostpreise für die anderen Quizteilnehmer. Insgesamt hätten wir uns eine größere Beteiligung gewünscht. Dazu haben die Steinbacher noch einmal Gelegenheit: Während im April das Museum geschlossen bleibt, bieten wir im Mai folgende Einzelthemen an:

- 06.05.17 um 10:30 Uhr:** Die ehemaligen Vorsitzenden des Gesangvereins
- 13.05.17 um 10:30 Uhr:** Die Lyra mit Symbolwert
- 20.05.17 um 10:30 Uhr:** Die ehemaligen Chorleiter des Gesangvereins
- 27.05.17 um 10:30 Uhr:** Rückblick auf alle Einzelthemen mit Verlosung der



### TuS Steinbach - Handball-Senioren

#### TuS Steinbach-Handball: MSG 1-Hochheim mit Sieg 33:30

Es war ein umkämpfter Sieg, den die MSG 1 am Sonntagabend in Steinbach einfuhr. Die MSG lag das gesamte Spiel in Führung und ging mit drei Toren Vorsprung in die Halbzeit (15:12). Nach der Pause hielt das Team um Coach Heidl den Gast auf Distanz. In den letzten 10 Minuten sollte es aber nochmal spannend werden. Der Ausgleich lag in der Luft, doch Salamone hielt den Gastgeber auf der Siegesstraße und im Angriff wurde nun konsequent abgeschlossen. Ein verdienter Sieg für unsere 1. Mannschaft, die nun mit 25 Punkten auch rechnerisch den Klassenerhalt gesichert hat. Es spielten: Salamone, Khaliq, Unterharnscheidt 2, Reusch 3, Bechtold 3, Eflu 4, Hausmann, Mollath 3, Inhülsen 1, Heidl 1, Weigand 2, Haupe 1, Linder 5/2, Becker 8



### TuS Steinbach - Handball

#### TuS Handball-Damen I: Furiose 1. Hälfte und ein bißchen Glück verhelfen am Ende zum knappen Sieg!!

**Damen 1: TuS Nordenstadt - TuS Steinbach 23:24**

Am 01.04.17 starteten wir zum Auswärtsspiel gegen die TuS Nordenstadt, die über die komplette Saison gesehen eine der stärksten Abwehrreihen stellen. Wir nahmen uns die Ansprache von Trainerin Silke entsprechend zu Herzen und begannen mit viel Tempo nach vorne und ebenso viel Einsatz in der eigenen Abwehr. Steffi Eissfeldt und Susanne Lange ordneten und organisierten den Angriff und zusammen mit den beiden Genannten glänzte ebenfalls Larissa Fornoff in der Abwehr. Gestützt auf die Abwehrleistung führten wir zur Pause 17:11. Nach der Halbzeit folgte dann ein kleiner Bruch in unserem Angriffsspiel. Der Gegner bestrafte nun beinahe jede nicht von Erfolg gekrönte Angriffsaktion mit einem Gegenstoß, doch unsere Abwehr hielt immer noch einigermaßen dagegen und verhinderte Schlimmeres. Bedingt hierdurch und auch daß Nordenstadt am Ende schnell abschließen mußte,

was nicht immer erfolgreich gelang, konnten wir mit ein wenig Glück, was man eben manchmal einfach braucht, die Punkte doch noch entführen. Besonders in der Abwehr war das in der ersten Hälfte sehr stark. Trainerin Silke: "der Sieg war wieder wichtig und auch wenn er sich aufgrund der zweiten Hälfte irgendwie komisch anfühlt, zwei Punkte sind nunmal zwei Punkte. Die erste Hälfte war in der Abwehr super, im Angriff, trotz der 17 Tore, war immer noch ein bißchen Luft nach oben. Nicht immer wurde die freie Nebenfrau gesehen, das zog sich wie ein roter Faden durchs Spiel und hätte uns am Ende beinahe noch die Punkte gekostet. Hätte mir vor der Saison allerdings jemand gesagt, daß wir, egal wie das jetzt am Ende zustande kam, beide Spiele gegen Nordenstadt gewinnen würden... daher: die Mädels machen das, besonders in der Abwehr, auf die ich ja bekanntermaßen viel Wert lege, bis auf Kleinigkeiten richtig gut. Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Sarah Emanuel, Dajana Becker, Larissa Fornoff, Sina Rohs, Steffi Richter, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Anamaria Galesic, Lisa Mollath



# STEINBACHER TADTFEST

## 14.

### 17. und 18. Juni 2017 auf der Bahnstraße

**MIT UNTERSTÜTZUNG VON:**  
 Mainova AG · Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · K.+M. Hafer GmbH  
 Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH · Wasserversorgung Steinbach GmbH  
 Stefan Bergmann - MSB · Allianz Schütz und Diefenhardt  
 WERU Waldreiter GmbH · Kanal Greulich · Mietservice Hein  
 REICHARD Papiere · Verpackungsmittel · Raiffeisenbank Oberursel eG  
 KRONE FISCH · Stadt Steinbach/Taunus · Hotel „Zum Brunnen“ ·  
 Energieberatung-im-Hochtaunus



### VDK Oberursel - Ortsverband Steinbach / Ts.

#### Busausflug nach Idar-Oberstein - Noch Plätze frei!!

**Es sind noch Plätze frei, für die Frühjahrsfahrt, die der VdK Ortsverband veranstaltet.** Organisator ist der VdK-Ortsverband zusammen mit dem Reisedienst Sach GmbH. **Der Busausflug findet am Donnerstag, den 11.05.2017 nach Idar-Oberstein statt.** Besuch einer Edelsteinschleiferei. Mittags gehen wir zum Spießbratenessen mit anschließendem Stadtbummel. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bis zum 30.04.2017 bei: E-Mail: ov-oberursel@vdk.de oder Mobil: 0151 27649735 Gertrud Meyer



### TuS Steinbach - Seniorengymnastik

#### Seniorengymnastik bei der TuS Steinbach

Ab sofort trainiert Heike Schwab die Sportgruppe Seniorengymnastik bei der TuS Steinbach. Dieses Angebot ist speziell für Teilnehmer über 60 Jahre geeignet. In dieser Jedermann-Sportgruppe wird aktiv gegen die bekannten Zipperlein: Arthrose, Muskelverkürzungen, verminderte Beweglichkeit und geistige Fitness vorgegangen. Mit vielen aktiven Übungen unter Anleitung der lizenzierten Präventionstrainerin werden der Muskelaufbau, die Beweglichkeit und die Freude an der Bewegung trainiert. Auch kommen Entspannungsübungen, die in der heutigen Zeit immer mehr Bedeutung finden, nicht zu kurz. Schauen Sie einfach mittwochs zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr in der TuS-Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse vorbei, oder rufen Sie bei Heike Schwab unter 0174-9598789 für weitere Informationen an.

### TuS Steinbach - Handball-MJE

#### TuS-Handball - MJE „Ein Sieg zum Abschluß!“

Zum letzten Mal stand unser erfolgreicher Jahrgang 06/07 auf der Platte. Auf der Bank saßen gerade so viele Spieler wie erlaubt waren und waren vereint durch den Willen, die Saison mit einem Sieg zu beenden. Und unser Team legte auch gleich einen famosen Start hin. Aleya und Binyam sorgten für zwei schnelle Tore. Das ausgegebene Ziel war, dass alle oder wenigstens so viele Spieler wie möglich ein Tor



werfen, sodass schnell durchgewechselt wurde. Das gab unseren Gästen aus Holzheim die Gelegenheit, kurzzeitig auszugleichen, doch Jannik, Malte und Finn stellten mit ihren Treffern die Führung wieder her. Und wie gewünscht nahm das Wachstum der Torschützenliste nicht ab, als nächstes trafen Marvin, Nikolai, Paul und Tim. Auch Niko, der in der Anfangsphase das Tor gehütet hatte, erzielte einige Treffer, während Finn nun den Kasten vernagelte. Überhaupt spielte die Abwehr ausgesprochen stabil. Finn, Marvin und Yoji sorgten für Stabilität und einen ruhigen Spielaufbau, später wurden sie abgelöst durch Lioba, Bjarne, Nikolai und Aleya. Gerade fünf Gegentore musste unsere ständig wechselnde Defensive hinnehmen. In der zweiten Hälfte wurde nach dem altbekannten Rezept, im Block zu wechseln verfahren. Erst spielte die eine Hälfte der Mannschaft 10 Minuten, anschließend die andere. In der Defensive knüpfte unser Team nahtlos an die hervorragende Leistung an, Nikolai und Aleya im Tor mussten in der zweiten Hälfte gar nur noch vier Mal hinter sich greifen. Vorne jedoch ließ unser Team die Torejagd jedoch schleifen, mit Takashi kam nur noch ein weiterer neuer Torschütze hinzu. Trotzdem bestand für unsere Gäste keine Hoffnung mehr, der Sieg war unserem Team nicht mehr zu nehmen. Nach dem Abpfiff versammelte sich das Team zur letzten Kabinenansprache, bevor unser Team von unseren treuen Fans gefeiert zur Siegerehrung schritten. Gefeiert wurde mit Medaillen und kleinen Naschereien. Danach wurde feierlich die Torschützenliste der Saison präsentiert und erst dann fiel schließlich doch der Vorhang der Saison 16/17. Es spielten: Niko Erhard (5), Marvin Sanner (2), Tim Klotzsche (2), Finn Sanner (1), Takashi Url (1), Aleya Raimondi (1), Nikolai Pilz (1), Malte Goslar (1), Jannik Henrichs (1), Paul Bruckhoff (1), Binyam Ayele (1), Bjarne Goslar, Yoji Url, Lioba Schubert, Selma Kaya.

# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## Praxiseröffnung im Elisabethweg 1

Bereits seit April 2004 ist Dr. med. Jörg Odewald, der seinerzeit die internistisch hausärztliche Praxis von Dr. Jochen Schwalbe, Am Schießberg 3, übernahm, in Steinbach ansässig. Mit seinen Praxisräumen ist der Internist in den vergangenen Monaten in das Neubaugebiet „Am Taubenzehnten 1.“ gezogen und hat seine Praxis im Elisabethweg 1 aufgemacht. Der Einladung zur offiziellen Praxiseröffnung am Sonntag, 2. April 2017, ist auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas gerne gefolgt und hat dem Steinbacher Arzt die besten Glückwünsche zu den neuen Praxisräumen überbracht. Die Praxiseröffnung fand im Rahmen einer Vernissage statt. Unter dem Motto „Kunst trifft Praxis“ bereichern die Acrylgemälde auf Leinwand von Erika Wagner und die Skulpturen aus Holz und Stein von Daniel Amadeus Michel den Alltag der Praxis.



Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Dr. med. Jörg Odewald.  
Foto: Maria Bürkle, MB Fotokunst

## Stadtbücherei Steinbach und „Soziale Stadt“

### Was heißt hier alt . . . ?

#### Literarische Begegnungen mit dem Thema Alter

##### 2. Wandellesung im Quartier – Freitag, 28. April 2017 um 19:30 Uhr

Ist es nicht genau so: Die heute Jungen sind die Seniorinnen und Senioren der Zukunft und die Seniorinnen und Senioren von heute sind niemand anderes, als die Jugendlichen von gestern. Alter, ein Thema, das uns also alle berührt, sei es persönlich im Hier und Heute oder in der Perspektive in die Zukunft hinein. Sei es in der Partnerschaft, der Großfamilie oder im weiteren persönlichen Umfeld. Alter, ein Thema, dem mit unterschiedlichsten Erfahrungen und Gefühlen begegnet wird.

Freuen Sie sich auf die zweite der vier „Wandellesungen im Quartier!“ – diesmal in der katholischen St. Bonifatiusgemeinde in der Untergasse 27. Auch bei dieser Lesung machte sich im Vorfeld die bunt gemischte Projektgruppe auf, einem Thema literarisch nachzuspüren; dieses Mal „dem Herbst des Lebens“: Er ist so unterschiedlich erlebbar, so bunt, wie das Laub der Bäume in der dritten Jahreszeit. Und so vielfältig ist auch das Programm dieses Abends! Freuen Sie sich auf heitere, nachdenkliche, kurzweilige, literarische Appetithappen zum Thema Alter, welche musikalisch umrahmt und kulinarisch bereichert werden. Wir laden Sie herzlich dazu ein! Der Eintritt ist frei:

**Freitag, 28. April 2017 um 19:30 Uhr zur 2. Lesung zum Thema „Alter“ in der katholischen St. Bonifatiusgemeinde, Untergasse 27 in 61449 Steinbach (Taunus).** Und ... pssst ... sagen Sie's weiter! Weil das gedeiliche Miteinander in Steinbach unser aller Anliegen ist!

Und weil die nächsten beiden Lesungen **am 26. Mai zum Thema „Jugend“** und **am 30. Juni zum Thema „Schwierige Lebenslagen“** auch schon bald nahen, seien Sie hiermit auch gleich ebenso herzlich eingeladen zum Vorbereiten dieser beiden Veranstaltungen und zum Mitmachen, denn das Potential sind und haben Sie liebe Steinbacherinnen und Steinbacher! Seien Sie dabei, sei es zum Lesen oder zur Auswahl von schönen, interessanten, spannenden, kurzweiligen Texten. Oder um musikalisch oder tänzerisch die Themen zu unterstreichen, fantasievoll den Rahmen zu gestalten oder auch mit kleinem Speis und Trank die Veranstaltungen zu bereichern.

**Die Termine für die Vorbereitungstreffen der Lesung „Jugend“ sind: Mittwoch, 3. Mai und Mittwoch, 17. Mai jeweils um 19 Uhr im Stadtteilbüro. Die Generalprobe findet am 24. Mai statt.**

**Für die letzte Lesung, die Ende Juni zum Thema „Schwierige Lebenslagen“ stattfindet, treffen wir uns am Mittwoch, 31. Mai und Montag, 19. Juni- jeweils um 19 Uhr im Stadtteilbüro.**

Die Generalprobe für die letzte Lesung ist am 29. Juni. Für Nachfragen und Informationen zum Projekt stehen Ihnen Frau Elvira Schwintzer von der Stadtbücherei unter Tel. (0 61 71) 70 00 50 und Frau Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ unter Telefon (0 61 71) 207 8440 gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartnerinnen: Frau Elvira Schwintzer Stadtbücherei Steinbach (Taunus) Telefon (0 61 71) 70 00 50; Frau Bärbel Andresen Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ Telefon (0 61 71) 207 8440

## Stadt Steinbach

### Theatersaison 2017/2018 startet im Herbst

Nach dem Wiederaufbau des Bürgerhauses kann im Herbst die beliebte Theaterreihe des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. fortgeführt werden.

Bürgermeister und Vorsitzender des Vereins, Dr. Stefan Naas, freut sich, das neue Programm für die Saison 2017/2018 präsentieren zu können: Die Reihe mit insgesamt sechs Theaterstücken wird am

- 26. Oktober 2017 mit dem Stück: „Frau Müller muss weg“ starten. -

- Das Theater „Das Lächeln der Frauen“ ist der zweite Termin am 16. November,

- gefolgt von „Irish Christmas“ am 14. Dezember 2017.

- Im kommenden Jahr beginnt das Theater am 17. Januar 2018 mit dem Stück „Kunst“.

- Das bekannte Theater „Ziemlich beste Freunde“ wird am 19. März 2018 angeboten.

- Den Abschluss der Theatersaison bildet dann am 9. April 2018 das Stück „Alles über Liebe“.

Aufgrund der neuen örtlichen Gegebenheiten können die bisherigen Sitzplätze nicht mehr vergeben werden. Aus diesem Grund wird es einen Verkaufstag am Samstag, 10. Juni 2017, geben. An diesem Termin sind die neuen Theaterabonnements in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Gartenstraße 20, zu erwerben. Pro Person ist der Kauf von maximal fünf Abos möglich.

Das Programmheft mit den Sitzplatzkategorien und Preisen wird Ende Mai erhältlich sein. Fragen rund um die Theaterveranstaltungen beantwortet gerne Frau Carina Schmidt unter Telefon (0 61 71) 70 00 13, oder per E-Mail an carina.schmidt@stadt-steinbach.de.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich für die Auftaktsaison viele bekannte und beliebte Stücke, überwiegend heitere Komödien, anbieten zu können. „Steinbach hat die Theaterreihe in den letzten Jahren gefehlt, umso schöner ist es, dass wir nun wieder unser städtisches Kulturangebot ausbauen können“, freut sich Naas. Auch das beliebte Kindertheater wird in der zweiten Jahreshälfte wieder Einzug in Steinbach halten.

## Stadt Steinbach - Der Magistrat

### Einweihung des Bürgerhauses in Sicht

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, über vier Jahre sind nunmehr vergangen, seitdem unser Bürgerhaus den Flammen zum Opfer gefallen ist. In dieser Zeit rückten wir Steinbacher enger zusammen und haben das gemeinschaftliche Leben weiter aufrechterhalten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen und Aktiven in den Steinbacher Vereinen und Gruppierungen hierfür herzlich bedanken.

Nun ist es mir aber eine besondere Freude Ihnen mitteilen zu können, dass die Einweihung des neuen Bürgerhauses in greifbare Nähe gerückt ist. **Am Sonntag, 20. August 2017, soll „Steinbachs gute Stube“ mit einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht werden.** Die vergangenen vier Jahre waren, wie bereits beschrieben, nicht einfach für unsere Vereine und das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Das Projekt Bürgerhaus forderte aber auch unsere Politik und in besonderem Maße unsere Bauverwaltung. Die vergangenen vier Jahrzehnte seit der Eröffnung des Bürgerhauses haben zahlreiche Veränderungen und Beschränkungen in den gesetzlichen Rahmenvorgaben gebracht, die die Wiedererrichtung des Bürgerhauses an gleicher Stelle vor erhebliche Herausforderungen gestellt hat. Diese Vorgaben ermöglichten es uns erst im August 2014 den Bauantrag bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Wir sind sehr froh, dass wir einen positiven Bescheid auf den Bauantrag nach vielen diversen Prüfungen erhalten haben und im Juni 2015 mit den ersten Arbeiten am Kopfbau des Bürgerhauses beginnen konnten. Die Arbeiten schritten gut und zügig voran, so dass im April 2016, unter großer Beteiligung der Bürgerschaft, Richtfest gefeiert werden konnte. Dass das Bürgerhaus nicht wie ursprünglich geplant im Frühjahr 2017 eröffnet werden konnte, lag vor allem an unvorhersehbaren Verzögerungen beim Einbau der Fenster, die aufgrund der aktuell geltenden Schallschutzvorschriften eine Sonderanfertigung und nicht mit normalen Fenstereinbauten zu vergleichen sind. Auch die Planung hatte sich bis dahin mehrfach geändert. Hatte sich die Stadtverordnetenversammlung im Herbst 2013 im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2014 auf Wunsch von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen noch dazu entschieden, das Bürgerhaus nur eingeschränkt weiterzuentwickeln, wurde im Sommer 2016 nachjustiert. Aufgrund der sich durch die Kommunalwahl im März 2016 geänderten Mehrheitsverhältnisse in der Stadtverordnetenversammlung haben sich die neuen Koalitionspartner FDP und SPD auf eine Erweiterung des Bauprogramms und auf eine verbesserte Innenausstattung des Bürgerhauses zu einem wirklichen „Haus der Vereine“ geeinigt. Mobile Trennwände im großen Saal sowie in den Clubräumen im 1. Obergeschoss ermöglichen parallele Veranstaltungen und machen die Nutzung des Hauses flexibler. Eine verbesserte Bühnentechnik hebt das Haus auf den aktuellen Stand der Technik; neue Theken im Foyer und vor den Clubräumen ermöglichen eine Bewirtung vor Ort. Ich bin der Koalition dankbar, dass diese sich für ein wirklich modernes



**WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN**  
mit Nachrüstzarge

- Problemloser Einbau
- Geprüfter Einbruchschutz
- Qualitäts-Haustürbeschläge

**NEU**  
10% Zuschuss KfW-Förderung nutzen

**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 80 73  
www.waldreiter-wer.de  
Auch in Idstein zu erreichen unter  
Tel. 0 61 26 / 81 74

**BOBBI ALTHAUS**

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Schreibwaren

**NEU IM SORTIMENT: LAMY-Füller „AL-star“ Farbe: pacific-blau**

**NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!**

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 0 61 71-9819 83  
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

**Autoprofis**  
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

**Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!**

**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
vom Karosserieaufachbetrieb

**WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH**  
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber  
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

**Karlheinz Günther**  
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik

Inh. MICHAEL KLEINE

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.  
Telefon (0 61 71) 7 84 33 · Fax (0 61 71) 7 40 49  
E-Mail: GuentherTuning@t-online.de

**VORWERK**  
Jörg Eckert  
Ihr Kundenberater vor Ort  
Mobil: 0173 2609958  
Tel.: 06196 46296  
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de  
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

**Wir kaufen in Steinbach / Ts.**

**STEINBACH**  
Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH  
Im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 08196 560 960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL  
Bad Soden · Frankfurt · Wiesbaden · Oberursel · Pfaffen

und gut ausgestattetes Bürgerhaus entschlossen hat. „Steinbachs gute Stube“ wird sich bei seiner Eröffnung nunmehr auf dem aktuellsten Stand der Technik befinden und muss den Vergleich mit modernen Neubauten in anderen Städten nicht scheuen. Ich bin der festen Überzeugung, dass dies uns für die nächsten Jahre und Jahrzehnte von großem Nutzen für das Steinbacher Vereinsleben sein wird. Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, lade ich bereits heute zur Eröffnung des Bürgerhauses ein, um sich selbst ein Bild von „Steinbachs guter Stube“ machen zu können. **Ihr Stefan Naas, Bürgermeister**

## Stadt Steinbach - Der Magistrat

### Bürgerschoppen am 1. Mai

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Sonntag, 1. Mai 2017, findet in der Zeit von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr wieder der traditionelle Bürgerschoppen des Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. auf dem Pflackerplatz statt.

In diesem Jahr unterhält Sie musikalisch das Blasorchester TV Stierstadt, für das leibliche Wohl sorgen Steinbacher Vereine. **Ich bitte Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, um Verständnis dafür, dass am Sonntag, 01.05.2017, von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen.** Wenn Sie beabsichtigen, an diesem Tag Ihr Fahrzeug zu benutzen, bitte ich Sie, dieses am Vortag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnerinnen und Anwohnern ganz herzlich für Ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung.

**Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister**



### Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

#### Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr  
Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de  
www.kath-oberursel.de

#### Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

##### GOTTESDIENSTE:

Sonntag 23.04. 9:30 Uhr Eucharistiefeier  
Mittwoch 26.04. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag 30.04. 9:00 Uhr Eucharistiefeier Erstkommunion  
Mittwoch 03.05. 8:30 Uhr Eucharistiefeier  
Sonntag 07.05. 9:30 Uhr Eucharistiefeier

##### VERANSTALTUNGEN:

Mittwoch 26.04. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius  
Donnerstag, 27.04. 20:00 Uhr „Was würde Abraham wohl denken?“ – eine interreligiöse Veranstaltung im evang. Gemeindehaus

Freitag 28.04. 19:30 Uhr 2. Wandel- Lesung im Quartier - Thema: Alter (im kath. Gemeindezentrum St. Bonifatius)

Mittwoch, 03.05. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula (im Pfarrheim St. Sebastian, Stierstadt)

Donnerstag 04.05. 16:30 Uhr Senioren 97  
20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Bonifatius

#### Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

#### Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

##### HINWEISE:

• Die Proben für die Erstkommunionkinder finden am Montag, 24.4. um 17:00 Uhr und am Mittwoch, dem 26.04. um 15:00 statt.

• **Am Sonntag, 30.04.2017 empfangen in St. Bonifatius das Sakrament der ersten heiligen Kommunion:**

Kiana Barthel, Leonard Heß, Nicolas Heß, Hudson Hanisten, Antonia Hübner, Christian Lenz, Pascal Maas, Nils Müller, Anna-Lena Oster, Jan-Niklas Oster, Lucie Schobner, Franziska Scholz, Paul Sieler, Miriam Sold, Sophia Sorcik, Ole Späth, Roberto Zablotzky

• Der Straßenkreuzer kreuzt am 22.04. von 10:00 bis 12:30 Uhr auf dem Wochenmarkt auf dem Avertinplatz in Steinbach auf.

• Am 01. Mai kreuzt der Straßenkreuzer auf dem Pijnackerplatz zum Bürgerschoppen auf. Von 11 bis 14.00 sind wir mit bestem Kaffee und viel Lust auf Kommunikation vor Ort.

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Jubelkonfirmation am Palmsonntag in der Ev. St. Georgskirche

Die Jubilarinnen und Jubilare des 50-, 60-, 65-, 70- und 75-jährigen Konfirmationsjubiläums erlebten am Palmsonntag einen herrlich sonnigen Festtag. Wir begannen um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst mit der Einsegnung und Abendmahl der Jubilarinnen und Jubilare. Danach gab es leckeres Essen im Restaurant Ile de Re. Um 15 Uhr lud Pfarrer Lütke zu Kaffee und Kuchen ins Ev. Gemeindehaus ein. Nach frühlichem Gesang und netten Begegnungen endete ein segensreicher Tag für alle Beteiligten. Drei junge Konfirmandinnen und eine ehrenamtliche Helferin unterstützten Pfr. Lütke und ließen den Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Danke für so viel Segen!

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Telefon: 7 82 46  
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28  
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73  
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr  
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

##### GOTTESDIENSTE

Sonntag 12.03. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die Suchtkrankenhilfe Diakonie Hessen

Sonntag 26.03. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus „Luther im Kreuzverhör“ (Pfarrer Werner Böck, Konfirmanden u. das FaKir-Team) Kollekte: Für das Reformationsjubiläum

Sonntag 02.04.10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Wolfgang Credner) Kollekte: Für die Einzelfallhilfe für Flüchtlinge (Diakonie Hessen)

Sonntag 09.04.10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier des Konfirmationsjubiläums in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

##### Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Dienstag 28.03. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
18.15 Uhr Kinderprojekttchor  
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 29.03. 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengestaltung  
16.00 Uhr Spielkreis

Donnerstag 30.03.18.00 Uhr orientalische Tänze für Kinder und Frauen  
18.00 Uhr Weltgebetstag Nachttreffen

Freitag 31.03. 19.30 Uhr Wandellesung im Quartier (Soziale Stadt)

Dienstag 04.04. 20.00 Uhr Kirchenchor

Georgsgemeinde im Internet: [www.st-georgsgemeinde.de/](http://www.st-georgsgemeinde.de/)

##### Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Kinderfreizeit GEO in der 5. Sommerferienwoche

Lust auf Ferien? Bock auf Toben, Basteln und Spielen? Kinderfreizeit GEO ist Spitze! Fahr mit!

Vom 29. Juli - 5. August möchten wir mit ca. 20 Kindern der Altersgruppe 6-12 Jahre ins schön Paul-Schneider-Freizeitheim fahren. Der Spaß kostet 250.- € pro Kind. Es gibt auch Geschwisterermäßigung oder finanzielle Hilfen. Flyer zum Anmelden und Informationen gibt es im Ev. Gemeindebüro oder bei Pfr. Lütke. Info und Online-Anmeldung ist ebenfalls möglich unter: [www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben\\_kinder.htm](http://www.stgeorgsgemeinde.de/gemeindeleben_kinder.htm)

### Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

#### Brockensammlung für Bethel

#### Kleidersammlung für Bethel vom 18. - 22. April 2017

In der Ev. St. Georgsgemeinde wird vom 18. bis zum 22. April 2017 Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können in der Garage in der Untergasse 29 abgegeben werden. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. St. Georgsgemeinde über 1.300 kg zusammen. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen. Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit dem Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e. V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. 82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und danken Ihnen auch im Namen der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Ihre Ev. St. Georgsgemeinde  
Weitere Infos: [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de) - [www.bethel.de](http://www.bethel.de)



Jubelkonfirmation am Palmsonntag in der Ev. St. Georgskirche

**Marschner**  
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE  
Telefon 06171-76215  
[www.marschner-rolladenbau.de](http://www.marschner-rolladenbau.de)

**KLAIBER MARKISEN**

**WILLI ANTHES**  
Bauingenieure BDB

**BAUUNTERNEHMEN**

**Umbauten • Sanierung • Verputz  
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**ANEMOSS**  
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis  
**elektrotechnik**  
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126  
Hessenring 58 • 61449 Steinbach (Ts) • [anemoss@gmx.de](mailto:anemoss@gmx.de)

24h NOTDIENST

**Wir kaufen in  
Steinbach ein**

**W.+F. MÜLLER GmbH**

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolllöre
- Elektr. Antriebe

Verkauf  
Montage  
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516  
Mobil 0172 - 676 11 67

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.  
Was bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

**Monika Molitor**  
\* 5. 6. 1949 † 24. 3. 2017

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Lütke für die einfühlsamen und trostreichen Worte während der Trauerfeier.

**Manfred, Janine und Johanna Molitor  
sowie Angehörige**  
Steinbach (Taunus), im April 2017

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

**PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER**  
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus  
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht  
Sonn- und Feiertag

# Jatho

Rechtsanwälte und Notar  
**Klaus-Uwe Jatho**  
 Rechtsanwalt und Notar  
**Boris Jatho**  
 Rechtsanwalt  
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,  
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,  
 E-Mail: info@rae-jatho.de  
**www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de**

## REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL  
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.  
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

**Wir kaufen in**

**Steinbach/Taunus**

**FSV Germania 08 Steinbach**

**Rückrunden-Spiele des FSV Germania Steinbach**

05.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Steinbach : SV Bommershei 2	<b>5 : 0</b>
12.3.2017 / 13.15 Uhr	FSV Reifenberg II : FSV Steinbach	<b>1 : 9</b>
19.3.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : 05 / 99 Bomber	<b>1 : 0</b>
26.3.2017 / 13.15 Uhr	TV Burgholzhausen II : FSV Steinbach	<b>1 : 4</b>
02.4.2017	FSV Steinbach : spielfrei SG Werheim/ Pffaffenwiesbach III : FSV Steinbach	<b>2 : 2</b>
09.4.2017 / 15.00 Uhr	FSV Steinbach : FC Ay-Yildizbahce Usingen II	
17.4.2017 / 15.00 Uhr	FC Mammolshain II : FSV Steinbach	
23.4.2017 / 13.00 Uhr	FSV Steinbach : spielfrei	
30.4.2017	SV Seulberg II : FSV Steinbach : SG Blau-Weiss	
07.5.2017 / 13.15 Uhr	Schneidhain II : FSV Steinbach :	
14.5.2017 / 13.15 Uhr	FSV Steinbach : spielfrei	
21.5.2017	FSV Steinbach : spielfrei	
28.5.2017 / 15.00 Uhr	Wernborn II : FSV Steinbach	



**Durchblick schaffen**

Über eine halbe Tonne wiegt das Fensterelement, welches die Glasbauer mit viel Feingefühl in die richtige Position hieven müssen. Ein vergleichsweise kleines Hebewerkzeug ist durchaus auch mal überfordert, um die großen Elemente schadensfrei zu bewegen. Die abnormen Dimensionen erfordern einen Sondertransport, weil die Abmaße nicht auf die normalen Ladeflächen für Glastransporte passen. Mit vereinten Kräften engagiert man sich für die pünktliche Fertigstellung der Bautätigkeiten im Bürgerhaus. Steinbach drückt die Daumen für den prognostizierten Fertigstellungstermin im Herbst. Die ersten Interessenten für die Nutzung des neuen Bürgerhauses stehen bereits in der Schlange. Allen Gewerken wünschen wir frohes Schaffen und gutes Gelingen!

**Andreas Mehner**

**Stadt Steinbach**

**Barrierefreie Bushaltestelle Frankfurter / Berliner Straße**

Bauamtsleiter Alexander Müller (gelbe Jacke, rechts) und Carsten Brandt (gelbe Jacke, links) informieren sich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Bushaltestelle Frankfurter Straße / Berliner Straße in Fahrtrichtung Stettiner Straße.



**Stadt Steinbach - Der Magistrat**

**Seniorenfahrt am 10. Mai 2017 nach Seligenstadt**

**Die erste Seniorenfahrt 2017 der Stadt Steinbach (Ts.) findet am Mittwoch, 10. Mai 2017, statt. Reiseziel ist dieses Mal Seligenstadt am Main.** Seligenstadt ist eine moderne Stadt mit einer weitreichenden Geschichte. Sie wurde im Jahre 815 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, was Einhard, dem Ratgeber Karls des Großen, zu verdanken ist. Kleine Gassen, malerische Winkel, farbenprächtige Fachwerkhäuser und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen, wie die bekannte Einhardbasilika und die Benediktinerabtei, dokumentieren die über 1900-jährige Stadtgeschichte. Abfahrt ist am 10. Mai um 9:30 Uhr an der Ersatzbushaltestelle Ecke Hessenring/Stettiner Straße. Nach einer etwa 1-stündigen Fahrt in Seligenstadt angekommen, wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine interessante Führung durch die Altstadt Seligenstadts. Bei dieser Führung kann das mittelalterliche Seligenstadt mit seinen stattlichen Fachwerkhäusern, malerischen Gassen und Plätzen näher erkundet werden. Auch ein Besuch der Gärten der ehemaligen Benediktinerabtei und der größten karolingischen Basilika nördlich der Alpen, erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben die Besucherinnen und Besucher noch Zeit zur freien Verfügung, um Seligenstadt mit seinen vielen Angeboten auf eigene Faust zu entdecken, bevor es um 17:00 Uhr wieder zurück in Richtung Steinbach geht. Wer mitfahren möchte, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, ab dem 13. März 2017 anmelden. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 13, wenden.

**TaunaBad Oberursel**

**Neue Babyschwimm-Kurse im TaunaBad**

Die Baby-Schwimmkurse im TaunaBad Oberursel erfreuen sich sehr großer Beliebtheit. Nach den hessischen Osterferien starten am 22. April 2017 drei neue Baby-Schwimmkurse, die samstags stattfinden werden. In den halb-stündigen Kursen werden Säuglinge zwischen fünf Monaten und zwei Jahren spielerisch an die Bewegungen im Wasser gewöhnt und lernen, den Auftrieb des Wassers wahrzunehmen.

**Folgende Kurse stehen zur Auswahl:**

10.15 bis 10.45 Uhr für Säuglinge im Alter von fünf bis zwölf Monaten,  
 10.50 bis 11.20 Uhr für Säuglinge im Alter von ein bis zwei Jahren,  
 11.30 bis 12.00 Uhr für Säuglinge im Alter von ein bis zwei Jahren.  
 Die Anmeldung für das Babyschwimmen ist ab sofort online über [www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad](http://www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad) möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den jeweiligen Kursen.  
 Stadtwerke Oberursel (Ts.) GmbH, Oberurseler Str. 55-57, 61440 Oberursel (Taunus), [www.stadtwerke-oberursel.de](http://www.stadtwerke-oberursel.de), Telefon: 06171 509-0



**„die brücke“ Steinbach**

**Helfer für die brücke**

Haben Sie schon einmal überlegt, wie es ist, mit Einschränkungen im Alter leben zu müssen? Wenn die Kraft es nicht mehr zulässt, in Steinbach zu Fuß zum Supermarkt, zum Friseur oder zur Bank zu gehen? Wenn der Arztbesuch in- und außerhalb Steinbachs wegen mangelnder Sehfähigkeit oder körperlicher Einschränkungen eine Begleitung erforderlich macht? Vielleicht haben Sie gerade Ihre Berufstätigkeit beendet und fühlen sich noch zu fit, um sich darüber Gedanken zu machen. Aber irgendwann wird fast Jede oder Jeder mit einer Beeinträchtigung leben müssen und dann ist es schön, Hilfe von einer netten HelferIn oder einem netten Helfer der brücke zu erhalten, die hilfsbedürftige Mitglieder des Vereins mit dem Auto zum gewünschten Ziel begleiten. Für die geleistete Hilfe gibt es Punkte, die sie einlösen können, wenn sie selbst Hilfe brauchen und darüber hinaus auch Anerkennung und große Dankbarkeit von denen, die die Hilfe in Anspruch nehmen. Wäre das nicht eine sinnvolle Aufgabe für Sie?

Unser Motto lautet, die Last auf viele Schultern zu verteilen, damit die Belastung für den Einzelnen gering bleibt. Deshalb suchen wir aus dem Arbeitsleben ausgeschiedene, hilfsbereite Menschen, die zeitlich in der Lage sind, unter der Woche als Fahrbegleiter/in einzuspringen. Sie werden mindestens einen Tag vorher anrufen und können jeweils entscheiden, ob sie eine Fahrt übernehmen können oder wollen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn Frauen, die wegen ihrer Kinder noch nicht berufstätig sind und schon etwas Zeit erübrigen können, sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen würden. Sollten Sie noch kein Mitglied sein im Verein „die brücke“ Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V., -- € ist unser Jahresbeitrag. Weitere Informationen erhalten Sie über das brücke-Telefon: 981800 montags bis freitags von 8 bis 10 Uhr. **Der Vorstand**

**Stadtbücherei Steinbach, Bornhohl**

**Vorlesestunde im Mai**

**Am Mittwoch, 3. Mai 2017, wird die Geschichte von Torben Kuhlmann „Armstrong“ vorgelesen.**

Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond: Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuselufffahrt, beschließt die kleine Maus der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen! Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) lädt alle Bücherfreunde von 4-99 Jahren ab 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, zur Vorlesestunde herzlich ein. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50.

**Stadt Steinbach**

**Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 01. Mai 2017**

**Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Ortsdurchfahrten**

Einige Nebenrennen des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ sowie drei Rennen der „Rhein-Main Skate-Challenge“ werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 4 Ortsdurchfahrten des Radnebenrennens, sowie der Inline- Rennen, die durch Steinbach führen, wird es in der **Kronberger Straße und der Sodener Straße** von circa 9:00 Uhr bis 11:40 Uhr zu Behinderungen kommen. Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in den betroffenen Bereichen kommen wird. Da diese Zeiten von überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei. Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter [www.eschborn-frankfurt.de](http://www.eschborn-frankfurt.de) und unter [www.skate-challenge.de](http://www.skate-challenge.de) zu finden. Auskunft zu den Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie auch am Bürgertelefon des Veranstalters, Telefonnummer 0 69/68 60 70 42.

**In Steinbach leben und einkaufen**

**Caritas - Hochtaunus**

**Angebote des Mütter-Treffs in Steinbach**

Schwangere und Mütter mit ihren Babys und Kindern bis zum 3. Lebensjahr haben jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:30 Uhr die Möglichkeit, sich mit Anderen in lockerer Gruppenatmosphäre auszutauschen.

**Der Mütter-Treff der Caritas Beratung findet im katholischen Gemeindehaus St. Bonifatius, Untergasse 27, in 61449 Steinbach statt.**

Schwangere und Mütter sind mit ihren Kindern jederzeit willkommen. Die Treffen sind kostenfrei und offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Neben Sing-, Spiel- und Bewegungsangeboten für Mutter und Kind, gibt es Beratungs- und Gesprächsangebote rund um die Themenbereiche Schwangerschaft, Geburt und Leben mit Kind:

- Jeden ersten Donnerstag im Monat begleitet eine Beraterin der Caritas Beratung den Mütter-Treff. Auch Themen wie Unterstützung in Krisensituationen, bei Behördenkontakten und Vermittlung von sozialen und finanziellen Hilfen können bei den Treffen angesprochen werden.
- Jeweils donnerstags, am 20. April, 11. Mai sowie 08. Juni 2017, wird eine Familienhebamme die Gruppe begleiten.
- Am Donnerstag, 27. April 2017 gibt eine Ernährungsberaterin Informationen und Tipps zur Ernährung im Kleinkindalter. Ausführliche Infos erhalten Sie bei: Frau Hanna Gmähle, Caritas Beratung, Gartenstraße 23, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171 27789-13, Fax: 06171 27789-49, E-Mail: [gmaehle@caritas-hochtaunus.de](mailto:gmaehle@caritas-hochtaunus.de)



# ST. GEORGS NACHRICHTEN

## Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)  
 Gemeindebüro: Untergasse 29  
 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171 / 74876 - Fax: 73073  
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de  
 www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2017

### Krisen, Kriege und Konflikte - und die Christen rufen sich zu: „Frohe Ostern!“

Ein frommer Wunsch? Vor Kurzem gab es Giftgasopfer und Terroranschläge in christlichen Kirchen und gegen Bundesligafußballer. Menschen fliehen, weil sie ihres Lebens nicht mehr sicher sind. Über 60 Millionen Heimatlose – und es werden immer mehr. Das Flüchtlingsdrama überfordert Europa jetzt schon. Die meisten Nachrichten, die wir hören, machen nicht froh, sondern traurig oder wütend. Frohe Ostern? Wie soll das gehen?

Nicht viel anders war es zur Zeit der römischen Besatzung in der Provinz Syrien, als Jesus von Nazareth als jüdischer Wanderprediger durch Galiläa zog und verkündete: „Friede sei mit euch!“ (Johannes 20, 21). Die Menschen hörten es gerne, weil sie sich nach Frieden sehnten, denn die Römer herrschten grausam und unerbittlich. Da störte Jesus als Friedefürst. Er störte, weil er die Mächtschaffenden durchschaute und anprangerte. So wurde er den Kollaborateuren der Römer zum Dorn im Auge. Deshalb wurde er verraten, gefangen genommen und mit dem Tode am Kreuz bestraft. Mit Jesu Tod an Karfreitag könnte die Geschichte als Scheitern aufhören; so wie viele

Geschichten ohne Happy End. Der Tod würde das letzte Wort behalten.

Es kam anders: Auferstehung. Ein Behauptung derer, die weiter zu Jesus hielten; Menschen, die in seinem Lebens- und Leidensweg nicht das Scheitern sahen. Sie nahmen ihn als Lebendigen wahr. Die Sache Jesu war für sie nicht zu Ende gegangen, sondern fing erst an. Es gab immer mehr Menschen, die vernarrt in den Gedanken waren, dass Jesus wahrhaftig auferstanden ist und lebt. Seine Leidensgeschichte endete nicht negativ, sie fing neu an. Angeblich waren die Frauen um Jesus herum die geistreichsten Gläubigen. Aber auch die Männer teilten den Glauben, dass mit Jesu Tod am Kreuz ein neuer Glaube begonnen hatte. Trotz des Todes am Kreuz wurde Ostern zum Widerspruch gegen das sinnlose Leid der Welt. An Ostern feiern wir, dass das Leid auf der Welt nicht das letzte Wort hat, sondern überwunden werden kann. Deshalb feiern wir Ostern nicht am Leid vorbei, sondern immer durch das Leid hindurch!

Frohe Ostern!

Plf. Herbert Lüdke

### Reformation und das neue Bildungsideal



Die Reformation war eine Bildungsbewegung. Besonders Philipp Melanchthon und Luther selbst forderten „Bildung für alle“, damit jeder einzelne selbst die Bibel lesen und verstehen können sollte. Schon 1524 drängte Luther die Verantwortlichen in seiner Schrift „An die Ratsherren aller Städte deutschen Landes, dass sie christliche Schulen aufrichten und halten sollen“ zu spürbaren Investitionen in Erziehung und Bildung der jungen Leute. Dieses Geld sei „unge-

mein gut angelegt“ – eine alte Weisheit, die im unserem Jahrhundert gerade wieder mühsam neu entdeckt wird.

Der Zugang zur Bildung für das ganze Volk galt als Voraussetzung für den „mündigen Christen“, der nicht länger von der Heilungsvermittlung durch einen Priester abhängig war. Jedes Kind sollte – unabhängig vom sozialen Stand – Lesen und Schreiben lernen. Das wurde durch den Wechsel der Textsprache vom Latein zur Volkssprache erheblich erleichtert. Luthers Übersetzung der Bibel ins Deutsche kommt in diesem Zusammenhang eine Schlüsselrolle zu. Der Reformator hatte den Leuten „aufs Maul geschaut“ und so einen verständlichen, volksnahen Ton getroffen. Seine Übersetzung ist so genial, dass sie nicht nur bis heute die neuhochdeutsche Schriftsprache prägt, sondern an sprachlicher Kraft und Schönheit sogar das Original übertrifft.

Bei uns in Hessen kam es schon bald zur Gründung der weltweit ältesten protestantischen Universität in Marburg, der Erfindung der Konfirmation und der Einrichtung neuer Schulen. Die Alphabetisierung der gesamten Bevölkerung – Mädchen wie Jungen – wurde zum neuen Bildungsideal.

Plf. Werner Böck

### Luther „im Kreuzverhör“



Der Handel mit Ablassbriefen, den die Kirche vor 500 Jahren trieb, brachte den Theologie-Professor Dr. Luther zur Raserei. Wer ein solches Zettelchen kaufte, dem wurde versprochen, seine Seele würde vor der Hölle gerettet.

Darüber können aufgeklärte Konfis heute bestenfalls lachen. Bei den Proben für ein Lutherstück zum Reformationsjubiläum, das in der Familienkirche aufgeführt werden soll, kommt es deshalb zur Meuterei. Die beteiligten Konfis wollen wissen, wofür die Reformation heute steht. Indem sie Martin Luther in ein „Kreuzverhör“ nehmen, formulieren sie ihre eigenen Ängste und finden Antworten zu Themen, die Jugendliche heute beschäftigen: Menschenwürde, Teilhabe, Gerechtigkeit, Vertrauen, Offenheit und Liebe.

Plf. Werner Böck



### Dialog der Religionen

#### „Was würde Abraham wohl denken?“

Am Donnerstag, dem 27. April um 20:00 Uhr findet im Ev. Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse 29, ein Gesprächsabend unter dem Titel „Was würde Abraham wohl denken? - Gemeinsamkeiten von Judentum, Christentum & Islam“ statt. Das Impulsreferat hält Alim Khaliq, Mitglied im Jugendvorstand des Zentralrats der Muslime, die Gesprächsmoderation übernimmt Christian Breitsprecher. Vor einigen Wochen hat Ursula Ramm an gleicher Stelle einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Frauen im Islam“ gehalten, an den sich eine lebhaft Diskussion zwischen den unterschiedlichen Religionsangehörigen anschloss. Diese wollen wir hiermit fortführen.



Kultur - Natur - Schöpfung - Das Leben findet einen Weg ...

Andreas Mehner



verrückt:

URTPM, ULGANA, EPELN, MKI,  
 IUPNT, SADAS, ODRNAG, KÜCVTRER

Herbert Lüdke

**GEMEINDEVEREIN STEINBACH E.V.** In Steinbach leben und einkaufen **i**

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung  
 0 61 71 / 20 15 99 5

**Verkauf** **Vermietung**  
**Bewertung** **Beratung**

**BEX** IMMOBILIEN GmbH  
 Bahnstraße 6a  
 61449 Steinbach  
 info@bex-immobilien.de  
 www.bex-immobilien.de

**Vereinsring Steinbach**  
**Vereinsring – Steinbach - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen - am Dienstag 9. Mai 2017**  
**Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am Dienstag, 9. Mai 2017, im Kolleg der Feuerwehr statt.** (Neben den Vereins-Schaukästen am Rathaus. Zugang über Rückseite Rathaus (links) von der Gartenstrasse aus nach ca. 5 m geht es 5 Stufen abwärts in den Keller, zum Kolleg der Feuerwehr.)  
 Die Tagesordnung geht den Mitgliedsvereinen in den nächsten Tagen zu. Das Bürgerhaus wird wohl nach vielen Verzögerungen im Herbst wieder eröffnet werden. Viele Wünsche unserer Bürger und Vereine werden verwirklicht. Der Einbau einer funktionalen Küche (vom Steinbacher Gewerbeverein gesponsert), behindertengerechte Zugänge, Trennwände für den Saal, um diesen effektiver nutzen zu können, Lagerräume oder Schränke für Vereine im Keller. Die Nutzung des Bürgerhauses, und die Koordinierung der Termine wird sicher wieder eine wichtige Aufgabe für den Vereinsring werden, auch wenn die letzten Entscheidungen selbstverständlich bei der Stadt liegen. Der Vereinsring ist vor Jahrzehnten gegründet worden, um unsere Verwaltung hierbei zu entlasten, und es finden auch regelmäßige Absprachen statt. So ist es aber besonders für die Vereine, die öffentliche Einrichtungen wie Sportanlagen, die Altkönighalle, und demnächst auch wieder das Bürgerhaus nutzen wichtig, sich durch einen Vertreter auch im Vorstand des Vereinsrings einzubringen. Da auf der Jahreshauptversammlung bisherige Vorstände z. T. nicht mehr zur Wahl stehen, und außerdem eine Verjüngung kein Fehler ist, jetzt schon der Appell an unsere Vereine: Delegiert zur Jahreshauptversammlung Mitglieder, die kompetent- und bereit sind, Aufgaben zu übernehmen. Der Vereinsring ist seit Jahrzehnten eine wichtige Institution in und für Steinbach, und es wäre für viele Vereine sicher ein Problem, wenn er mangels Engagement seiner Mitglieder nicht mehr funktionsfähig wäre.  
**Der Vorstand**

**Geschwister-Scholl-Schule**  
**Kinder kommen ins Gleichgewicht**  
**Lernfreude steigern: Geschwister-Scholl-Schule arbeitet mit neuem Präventionskonzept**  
 Die Erkenntnisse von Pädagogen und Medizinern sind eindeutig: Hessische Schülerinnen und Schüler sind immer häufiger von Gleichgewichtsschwierigkeiten betroffen – mit ganz konkreten Auswirkungen auf ihre Zensuren.  
**Die Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/Ts.**  
 setzt nun erstmals auf ein bewährtes Präventionskonzept. Davonsollen alle 439 Kinder profitieren. Zahlreiche Studien belegen, dass ein regelmäßiges Training des Gleichgewichts, das in den täglichen Unterricht räumlich, zeitlich und personell ohne zusätzlichen Aufwand integriert wird, Leistungssteigerungen z. B. in Deutsch und Mathematik bewirkt und die Lernfreude steigert. Deshalb gibt es unter der Überschrift „Bildung kommt ins Gleichgewicht.“  
 Bewegungs- und Gleichgewichtsprogramm nach Dorothea Beigel® verschiedene Praxisprogramme für den täglichen Schulalltag, aber auch für Kindergärten und Kindertagesstätten. Sowohl die AOK Hessen als auch das Hessische Kultusministerium unterstützen die Fortbildungen für Lehrer und Erzieher. Die Gesundheitskasse hat ihren Zuschuss jetzt sogar noch einmal deutlich erhöht: Es werden mittlerweile die kompletten Kosten der Fortbildung sowie alle zusätzlichen Materialien übernommen, das können im Einzelfall bis zu 1.500 Euro je Klasse oder Gruppe sein.  
 Auch an der Geschwister-Scholl-Schule wird das Programm umgesetzt. Bereits im ersten Schulhalbjahr 2016/17 wurden die Kolleginnen und Kollegen fortgebildet und intensiv in das Präventionsprogramm eingeführt. Mit großem Engagement nehmen alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern täglich an den Gleichgewichtsübungen teil. Sabine Schulze, Rektorin der Geschwister-Scholl-Schule: „Wir sehen eine große Motivation an unserer Schule, viel Freude bei den Übungen und einen Zuwachs an Konzentration und Aufmerksamkeit. Schon die kurze Zeit seit Herbst 2016 zeigt Erfolge bei den Gleichgewichtsübungen. In der Tandem-Zusammenarbeit mit den Steinbacher Kindertagesstätten konnte bereits ebenfalls Interesse am Präventionsprogramm geweckt werden. Darüber freuen wir uns sehr.“ Dietmar Jokisch, AOK-Fachberater für Bildungseinrichtungen in Bad Homburg, findet das Engagement der Einrichtung vorbildlich: „Das Konzept wird hier konsequent und mit Herzblut umgesetzt, das ist wirklich spürbar. Letztlich lebt es ja auch von aktiven Pädagoginnen und Pädagogen, die um die Bedeutung des Themas für die Entwicklung der Kinder wissen.“  
 Das Konzept ist zudem Bestandteil der langfristig und breit angelegten Initiative „Gesunde Kinder, gesunde Zukunft“ der AOK Hessen.  
**S. Maric, Schulsportleiterin**

**STEINBACHER**  
**TADTFEST**  
**14.**  
**17. und 18. Juni 2017**  
**auf der Bahnstraße**  
**MIT UNTERSTÜTZUNG VON:**  
 Mainova AG · Binding Brauerei · Auto-Schepp GmbH · K.+M. Hafer GmbH  
 Stadler Tankrevision-Tankbau GmbH · Wasserversorgung Steinbach GmbH  
 Stefan Bergmann-MSB · Allianz Schütz und Diefenhardt  
 WERU Waldreiter GmbH · Kanal Greulich · Mietservice Hein  
 REICHARD Papiere · Verpackungsmittel · Raiffeisenbank Oberursel eG  
 KRONE FISCH · Stadt Steinbach/Taunus · Hotel „Zum Brunnen“  
 Energieberatung-im-Hochtaunus

**vhs Hochtaunus**  
**Infos zur Patientenverfügung**  
**Rechtsanwältin und Notarin Gabriele Glott-Bürger berät am Samstag, den 22. April von 15-16:30 im Katholischen Pfarrheim, Untergasse 27 in Steinbach zum Thema Patientenverfügung.**  
 Viele Menschen gehen von der Annahme aus, dass nahe Familienangehörige für sie automatisch Regelungen treffen oder Unterschriften leisten könnten, wenn sie selbst - vielleicht nur vorübergehend - einmal nicht mehr dazu in der Lage sind. Das stimmt nicht. Selbst Kinder und Ehegatten müssen dazu vorher mit einer (Vorsorge-) Vollmacht legitimiert worden sein. Mit seiner Entscheidung im Jahr 2009 hat der Gesetzgeber hinsichtlich der Patientenverfügungen endlich Klarheit geschaffen: diese sind bindend und verpflichtet Ärzte, sich an diesen schriftlich verfassten Willen zu halten. Der Vortrag gibt Auskunft, welche Regelungen in solchen Verfügungen enthalten sein können, wie diese abgefasst sein müssen und wie lange sie wirksam sind. Für Anmeldungen steht Heike Schwab unter 0174 9598789 zur Verfügung sowie das Service Team der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 06171 5848-0. Onlineanmeldungen sind unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.